

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I und die  
gymnasiale Oberstufe  
an der Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn**

**Spanisch**

# 1 Die Fachgruppe Spanisch an der Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn

Die Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Russischen auch die spanische Sprache zu erlernen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums *Don Quijote* soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte unter anderem engagiert für die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

## Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

### Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 8	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

### Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n)	4-stündig
----------------	-----------

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gelten die Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe I (Gesamtschule).

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	Funktion/ Aufgabenbereich
Frau Rumpeltes	Fachvorsitzende Planung des Auslandspraktikums
Frau Krause	Qualitätssicherung
Frau Vandieken	stellv. Fachvorsitzende Pflege der Sammlung
Frau Wang	Lehrplanarbeit, Qualitätssicherung
Frau Steinkamp	
Frau Frey	

## Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusst zu machen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## Leistungskonzept der Fachschaft Spanisch

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

## VERBINDLICHE ABSPRACHEN FÜR DIE SEK. II

### Mündliche Prüfungen

Eine Klausur wird im folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:  
Q2 (1. Halbjahr/ 2. Quartal)

### Facharbeit

Eine Klausur in der Q1 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neu einsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (Antrag wird in der Lehrerkonferenz gestellt).

### Wörterbucheinsatz in Klausuren

Spanisch neu einsetzend: ab Q1  
Spanisch fortgeführt: ab EF

### Bewertung

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kapitel 3 und 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

### Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben

60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt

→ in der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel mindestens 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

### Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistungen erfolgt durch:

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)

### Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind herbei in der Lage, sich in andere Rolle zu versetzen
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

### Kriterien zur Bewertung der sonstigen Leistungen (mündliche Leistungen)

Qualität	Quantität	Fazit	Note
Permanent korrekte Sprachverwendung in allen Unterrichtssituationen, sehr gute, umfangreiche und produktive Beiträge	Konstante/ permanente und überragende Mitarbeit	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maß	1
Korrekte Sprachverwendung in vielen Unterrichtssituationen sowie die Fähigkeit neue Strukturen zu erkennen und diese mit Vorwissen zu verknüpfen	Konstant/ permanent gute Mitarbeit	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	2
Im Wesentlichen sprachlich korrekte Anwendung bereits behandelte Unterrichtsinhalte und Fähigkeit diese zu kontextuell verknüpfen	Regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht	die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	3

Qualität	Quantität	Fazit	Note
Äußerungen erfolgen mit beschränkten sprachlichen Mitteln und reduzieren sich auf reproduktive Inhalte und bereits bekanntes Wissen	Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen	4
Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig	Äußerst seltene freiwillige Mitarbeit im Unterricht	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar	5
Äußerungen nach Aufforderung sind falsch	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht zu beheben sind.	6

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

**Hinweis:** Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster** gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

### Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

# Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Sek I

Spanisch Klasse 8 (S8)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I: <b>Bienvenidos a Salamanca</b></i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> sich begrüßen und sagen, wie man heißt; sagen, welche Sprachen man spricht; eine Stadt und eine Person vorstellen; fragen, wie es jemandem geht; die Bedeutung von Wörtern erfragen und buchstabieren; sich verabschieden; etwas über sich erzählen</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Aussprache und Besonderheiten der spanischen Orthographie; der bestimmte Artikel; Singular und Plural des Substantivs; das Verb <i>ser</i>; die Subjektpronomen; ausgewählte Fragewörter; Konjugation der regelmäßigen Verben; die Verneinung mit <i>no</i></li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Anrede in Spanien; Begrüßungsformen</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Wortschließungsstrategien <b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</li> </ul>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II: <b>Nuestro mundo</b></i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> Alter, Adresse und Telefonnummer angeben; über Familie und Freunde sprechen; die Lage von Dingen angeben</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Zahlen bis 20; Possessivgeleiter; die Verben <i>tener, hacer</i> und <i>hay/estar</i>; Aussprache (Satzmelodie, Betonung, <i>encadena- miento</i>; Wortfeld Wohnung, Familie, Zimmer; Präpositionen des Ortes; Adjektive, der unbestimmte Artikel; Verben mit Stammwechsel <i>e -&gt; ie</i>; das direkte Objekt mit <i>a</i></li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Musikstile und Rhythmen; spanische Nachnamen und Adressen</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen <b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</li> </ul>
<p><i>Unterrichtsvorhaben III: <b>¿Qué hora es?</b></i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> die Uhrzeit erfragen und angeben; Vorschläge machen und darauf reagieren; sagen, wohin man geht; den Grund für etwas erfragen und angeben; sich verabreden; Charakter beschreiben; Geburtstag angeben und jemandem gratulieren; etwas vermuten; Tagesablauf beschreiben</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Zahlen bis 100; Verben <i>ir</i> und <i>venir</i>; ausgewählte Fragewörter; Verben mit Stammwechsel <i>o-&gt; ue</i>; Modalverben; reflexive Verben</li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Ladenöffnungszeiten in Spanien; Pünktlichkeit; SMS-Sprache</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> selektives Hörverstehen <b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</li> </ul>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV: <b>Rutina diaria</b></i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> über den Schulalltag sprechen (Stundenplan, Schulfächer, Noten); sagen, wie man fühlt; über Hobbys sprechen; sagen was einem gefällt; jemanden zu etwas auffordern; sagen, was einem weh tut</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Wochentage; <i>desde...hasta</i>; indirekte Objektpronomen; Verben <i>dar, doler, gustar, jugar</i> und <i>saber, estar</i> + Adjektiv; der bejahte Imperativ; <i>buen, mal; mucho/-a; poco/-a, también/tampoco</i>; Personalpronomen mit Präposition (<i>a mí</i>)</li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> spanische Schulnoten/Zeugnis</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Textsorten erkennen <b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</li> </ul>

Spanisch Klasse 9 (S8)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i> <b>Thema:</b> <i>Hoy es mi cumple/ Mi vida de cada día</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> den Tagesablauf beschreiben; fragen und sagen wann man/jd. Geburtstag hat, jdm zum Geburtstag gratulieren; über den Stundenplan, Schule, Noten und Schulfächer sprechen; sagen was einem gefällt; Hobbys erwähnen; sagen was einem schmerzt; jemanden auffordern etwas zu tun</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> reflexive Verben; die Verben <i>ir</i> und <i>venir</i>; Präposition <i>a</i>; Fragepronomen <i>¿adónde?</i>, <i>¿por qué?</i>, <i>¿cuándo?</i>; die Begründung mit <i>porque</i>; die Verben mit Vokalwechsel <i>o→e</i>; die Modalverben <i>querer</i>, <i>tener que</i>, <i>po- der</i>; Uhrzeit; Monate; Eigenschaften</li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Schuluniformen sind in vielen lateinamerikanischen Ländern Pflicht</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> selektives Hörverstehen; dialogisches Sprechen <b>Zeitbedarf: 25-30 Std.</b></li> </ul>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i> <b>Thema:</b> <i>Padres e hijos (Ich und meine Eltern)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> das Aussehen von Personen beschreiben; Preise erfragen; am Telefon melden und reagieren; sagen was man gerade macht; einen Rat geben;</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Kleidungsstücke benennen; Relativsätze mit <i>que</i>, Fragepronomen <i>¿qué?</i> und <i>¿cuál/es?</i>; Farbadjektive; Demonstrativbegleiter und -pronomen (<i>es/este</i>); <i>estar + gerundio</i>; die Verben <i>decir</i> (e→i) und <i>conocer</i>: indirekte Objektpronomen; indirekte Rede und Frage im Präsens</li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Essenszeiten und Frühstückszeiten in Spanien; Telefonieren in Spanien <i>¡Diga!</i> und <i>¿De parte de quién?</i></li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> die Aussage von jemanden wiedergeben; detailliertes HV <b>Zeitbedarf: 25-30 Std.</b></li> </ul>
<p><i>Unterrichtsvorhaben III: Colombia</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> Wichtige Daten eines Landes vorstellen; Angaben zu den Himmelsrichtungen machen; erzählen was man erlebt hat; Über ein Projekt berichten</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Zahlen ab 100; <i>pretérito indefinido</i> (regelmäßige und unregelmäßige Verben); Temporalsätze mit <i>cuando</i> und <i>an- tes/después de + Infinitiv</i></li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> Für „ihr“ <i>vosotros</i> wird in Lateinamerika <i>ustedes</i> + 3.P.Pl. ge- braucht; große soziale Unterschiede in Kolumbien</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> etwas bewerten; monologisches Sprechen; selektives Lesen; ei- nen Zeitungsartikel lesen</li> <li>• <b>Zeitbedarf: 25-30 Std.</b></li> </ul>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV: De viaje por España</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikative Kompetenzen:</b> Nach dem Weg fragen und diesen beschreiben; Über Pläne und Vorhaben sprechen; Vor- und Nachteile abwägen; eine Postkarte schreiben; über das Wetter und die Jahreszeiten sprechen</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit:</b> Die Ordinalzahlen bis 10; Futur (<i>ir a + Infinitiv</i>); Verneinung <i>no...nunca/nada/nadie</i>; angehängte Pronomen (<i>dime, dale...</i>); der Begleiter <i>todo/-a</i></li> <li>• <b>Interkulturelles Lernen:</b> das Klima in Spanien / spansche Regionen / Feste in Spanien</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> etwas umschreiben <b>Zeitbedarf: 25-30 Std.</b></li> </ul>



<b>Spanisch Klasse 10 (S8)</b>	
Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema: Cataluña</b>  <b>Kommunikative Kompetenz:</b> am spanischen Alltagsleben teilnehmen; berichten über vergangene Aktivitäten  <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> pretérito perfecto, Komparativ, Superlativ  <b>Interkulturelles Lernen:</b> Regionalsprache (el catalán) und spanischer Identitätszuordnung (España - Cataluña)  <b>Methodenkompetenz:</b> Vor- und Kontextwissen nutzen um wesentliche Informationen zu erschließen</p>	<p><b>Thema: Mallorca – Antes y hoy</b>  <b>Kommunikative Kompetenz:</b> einer Unterhaltung wesentliche Informationen entnehmen; über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten;  <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> pretérito imperfecto, Komparativ und Superlativ der Adjektive; Kontrastive Verwendung von imperfecto und indefinido;  <b>Interkulturelles Lernen:</b> Kennenlernen der Comunidades Autónomas sowie ausgewählter Regionalsprachen;  <b>Methodenkompetenz:</b> selektive und globale Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Lese- und Hörtexte</p>
Zeitbedarf: ca. 25 Stunden	Zeitbedarf: ca. 25 Stunden
Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema: Entre jóvenes</b>  <b>Kommunikative Kompetenz:</b> jemandem etwas verbieten; Ausdrücken und Beschreiben von Erwartungen, Wünschen, Gefühlen und Vorhaben;  <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> subjuntivo nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung und mit unpersönlichen Ausdrücken  <b>Interkulturelles Lernen:</b> Hilfsprojekte vorstellen; Diskussionen vorbereiten und durchführen;  <b>Methodenkompetenz:</b> unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Spanische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen</p>	<p><b>Thema: ¡Siente México!“</b>  <b>Kommunikative Kompetenz:</b> sagen, was man gerne unternehmen möchte; Reiseeindrücke schildern (Erlebnisse, Menschen,...)  <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> condicional (me gustaría + Infinitiv); realer Bedingungssatz  <b>Interkulturelles Lernen:</b> Kennenlernen eines lateinamerikanischen Landes (Feiertage, Gastronomie, indigene Sprachen)  <b>Methodenkompetenz:</b> unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen</p>
Zeitbedarf: ca. 25 Stunden	Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Sek II: EF (f)

GK EF (f)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes: familia, amigos y tiempo libre</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel,</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeit (indefinido), Einführung weitere Vergangenheitszeit (imperfecto),</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung Vergangenheitszeiten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Andalucía, cultura y turismo</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Ergebnisse zu einem Thema präsentieren</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, ggf. Einführung Subjuntivo de presente</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25-30 Std.</p>
<p><b>Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</b></p>	

## Konkretisierung Unterrichtsvorhaben EF (f)

### Unterrichtsvorhaben 1: *Los jóvenes: familia, amigos y tiempo libre*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>S o z i o k u l t u r e l l e s Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien</li> <li>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion Annäherung an eine spanische Region</li> </ul>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen</li> <li>sie können sich kritisch und vergleichend mit der eigenen und fremden gesellschaftspolitischen Situation auseinandersetzen</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aktiv in Denkweisen von jungen Spaniern hineinversetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>aus der spezifischen Differenz erfahrung kritische Distanz zur spanischen bzw. deutschen Lebenssituation und ihren europäischen Folgen entwickeln</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>				
<b>H ö r - / H ö r - Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext einordnen</li> <li>eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> </ul>	<b>S p r e c h e n : a n G e s p r ä c h e n teilnehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen</li> <li>eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Grundlage ihrer interkulturellen Kompetenz (s.o.) Informationen adressatengerecht und situationsangemessen bündeln und um eigene Informationen bzgl. Arbeitsmarktsituation und der Zukunftsperspektiven ergänzen</li> </ul>
		<b>S p r e c h e n : z u s a m m e n - h ä n g e n d e s Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte in wichtigen Aspekte darstelle und dazu Stellung nehmen</li> <li>Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen</li> <li>vor Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</li> </ul>		

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>(Wortschatz; grammatische Strukturen; Aussprache- u. Intonationsmuster; Orthographie u. Zeichensetzung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> einen thematischen Wortschatz (<i>jóvenes, trabajo, estadísticas</i>) zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit den historischen Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache verwenden</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b></li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden</li> <li>• bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> </ul>	<b>Einführungsphasen GK (f)</b> <b>1. Quartal</b> <b>Kompetenzstufe: B1</b> <b>Thema:</b> <i>Los jóvenes: familia, amigos y tiempo libre</i>	<b>Sprachbewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen (vereinzelte Beispiele von Jugendsprache bzw. Sprachregistern) benennen</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Perspektiven und Handlungsmustern auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• Texte (z.B. testimonios, Plakate, Tabellen, Gebrauchstexte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte, Exposés von Schulen/Unis, Stellenanzeigen...) vor dem Hintergrund ihres gesellschaftspolitischen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben</li> <li>• ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b> <b>Klausur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben + Lesen (integriert)</li> <li>• Hör/Hör-Seh-Verstehen</li> </ul>	<b>Projektvorhaben:</b>	

**Unterrichtsvorhaben 2-4: siehe Q1 (n) & Q2 (n)**

## Übersichtsraster EF (n)

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Yo me presento</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen, bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster, erste Kenntnisse grundlegender Regelmäßigkeiten bzgl. der Orthografie und Zeichensetzung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 14-18 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (z.B. Stammbaum)</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter, Zahlen 1-100, Alphabet, <i>estar</i> vs. <i>hay</i>,</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes y su rutina diaria</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen und von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, <i>ir</i> und <i>venir</i>, <i>ir a</i> + Infinitiv, direktes Objekt bei Personen.</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes – gustos y preferencias</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Personenbeschreibungen verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. unpersönliche Verben, <i>estar</i> + <i>gerundio</i>, indirektes Objektpronomen, Demonstrativbegleiter und -pronomen, Relativpronomen <i>que</i>, <i>ser</i> vs. <i>estar</i>.</li> </ul>

<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Un intercambio a una ciudad española</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen, textinterne Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in klar definierten Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen, auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln</li> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>imperativo afirmativo</i>, realer Bedingungssatz der Gegenwart, direktes Objektpronomen, Ordnungszahlen bis 10, Gruppenverben, Komparativ, Ortspräpositionen, Superlativ, Mengenangaben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 24-28 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en América Latina</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> einfach strukturierte Texte zusammenhängend vorstellen</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte und ggf. adaptierte literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>indefinido, indefinido e imperfecto contrastiv in einzelnen Funktionen</i>, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>
<p><b>Klausurformate: geschlossene, halboffene und offene Aufgabenformate mit zunehmendem Anteil der offenen Aufgabenformate</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden</b></p>	

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q1 (n) & Q2 (n)

GK Q1 (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> El desafío de la <i>pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung der Vergangenheitszeit (indefinido), Einführung weitere Vergangenheitszeit (imperfecto), ggf. condicional (reale und irreal Bedingungssätze)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 51-62 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Andalucía, cultura y turismo</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Ergebnisse zu einem Thema präsentieren</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, Einführung Subjuntivo de presente</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 44-48 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>España, país de inmigración y emigración</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen Mitteln</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. condicional</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 43-47 Std.</p>	
<p><b>Summe Qualifikationsphase: ca. 150 Stunden</b></p>	

<b>GK Q2 (n)</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Chile, sociedad y cultura</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Adverbialsätze und Satzverkürzungen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 38-44 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> mündlich wesentliche Informationen wiedergeben und auf eventuelle Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten herausarbeiten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des subjuntivo</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 36-40 Std.</p>
<p><u>Wiederholung der abiturrelevanten Themen</u></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Std.</p>	
<b>Summe Qualifikationsphase: ca. 110 Stunden</b>	



## Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben Q1 (n) & Q2 (n)

### Unterrichtsvorhaben 1: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica – *la formación como llave para salir de la calle*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren		
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>H ö r - / H ö r - Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Clips (reportajes, testimonios) und Kurzfilm (Quiero ser) Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren</li> <li>in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Thematischer Wortschatz:</b> <i>pobreza infantil; sociedad y cultura;</i> Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit</li> <li><b>Grammatische Strukturen:</b> Wiederholung der Vergangenheitszeit (indefinido), Einführung weitere Vergangenheitszeit (imperfecto), ggf. condicional (reale und irrealer Bedingungssätze)</li> <li><b>Aussprache- u. Intonationsmuster:</b> Varietäten des Spanischen in Zentralamerika</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Qualifikations-</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> <li>• die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Phase: GK(II)  <b>Q1 / 1. &amp; 2. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe:</b>  <b>B1</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b>  <b><i>El desafío de la pobreza infantil</i></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen</li> <li>• Kommunikationsprobleme selbstständig beheben</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> <li>• Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden.</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Hör-/Hör-Sehverstehen</li> <li>• Lesen</li> </ul> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b>  schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben</b>  (zeitlicher Umfang: 4-6 Std.)</p> <p>Informationsrecherche über das Internet zu Hilfsorganisationen.</p> <p>Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation.  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschwerpunkte</li> <li>• Aktuelle Projekte</li> <li>• Finanzierung &amp; Nachhaltigkeit</li> </ul>	

## Unterrichtsvorhaben 2: Andalucía: cultura y turismo

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen, stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten</li> <li>sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör- / Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren</li> <li>Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>thematischer Wortschatz:</b> Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung</li> <li><b>grammatische Strukturen:</b> Einführung Subjuntivo de presente</li> <li><b>Aussprache- u. Intonationsmuster:</b> Besonderheiten des Andalusischen</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)</li> <li>selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“)</li> </ul>	<b>Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 3. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema:  Andalucía: cultura y turismo</b>		<b>Sprachbewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen</li> <li>grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>	

## **Text- und Medienkompetenz**

- authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

### **Sonstige fachinterne Absprachen**

#### **Lernerfolgsüberprüfung**

Mündliche Prüfung: Bildbeschreibung,  
Diskussion

#### **Projektvorhaben:**

Abschlussdiskussion zum Thema: z.B.  
*El turismo y la agricultura en Andalucía - La situación actual y los desafíos del futuro*

### Unterrichtsvorhaben 3: *España, país de inmigración y emigración*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für Ein- und Auswanderung</li> <li>• Integration der Migranten im Zielland (mit Hinblick auf Arbeit, Kultur, Sprache, Religion)</li> <li>• aktuelle Wirtschaftskrise, la fuga de cerebros (España)</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen der spanischen Bevölkerung zur Einwanderungspolitik kennen lernen</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <p>Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensmuster von Menschen anderer Länder und Kulturen hineinversetzen; Perspektivwechsel vornehmen und Empathie für fremde Kulturen entwickeln; eigene Sichtweisen mit denen fremdsprachlicher Bezugskulturen vergleichen und diskutieren</p>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmen (z. B. <i>Las cartas de Alou</i>) Global- und Detailinformationen entnehmen</li> <li>• in Diskussionen und Rollenspielen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfangreichen Sachtexten über Ein- und Auswanderung Hauptausagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus verschiedenen Rollen heraus (z. B. Migrant, Politiker, Einwohner Spaniens, Student, Professor) das Phänomen der Ein- und Auswanderung in Rollenspielen/ Debatten diskutieren</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene oder eine fremde Position ausdrücken und kommentieren</li> <li>• unterschiedliche Typen von Texten verfassen und gängige Mitteilungsaussichten realisieren</li> <li>• Anwendung kreativen Schreibens z. B. innerer Monolog</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsangemessene und adressatengerechte längere Texte in der Ausgangssprache zu vertrauten Themen schriftlich ins Spanische mitteln</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> inmigración, emigración, Vokabular zur Meinungsäußerung/ Diskussion, Rollenspiele, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> Vertiefung der Vergangenheitstempora, Bedingungssätze Typ 1, Formen und Anwendung des Condicional</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Qualifikationsphase</b> GK (n) 01/2	<b>Sprachbewusstheit</b>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>selbstständig</b> Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z. B. Expertenpuzzle, Mind-Map)</li> <li>• <b>selbstständig</b> und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur <b>Meinungsäußerung</b> wiederholen und vertiefen</li> </ul>	<p><b>e GR (II) Q1 / 3. Quartal</b></p> <p><b>Kompetenzstufe: A2/B1</b></p> <p><b>Thema: España - país de inmigración y emigración</b></p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 32 Std. / 1 Quartal</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>• Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische umfangreichere Sachtexte und testimonios verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		

## Unterrichtsvorhaben 4: Chile, sociedad y cultura

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>S o z i o k u l t u r e l l e s Orientierungswissen</b> Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>• Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>		
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>H ö r - / H ö r - Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Spielfilm (Machuca) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren</li> <li>• Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte (Sachtexte; leyendas) vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen</li> <li>• explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren</li> <li>• Meinungen klar und begründet darlegen</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren</li> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>• Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Thematischer Wortschatz:</b> <i>Chile; sociedad y cultura</i></li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Wiederholung des subjuntivo</li> <li>• <b>Aussprache- u. Intonationsmuster:</b> Varietäten des Spanischen in Chile</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Qualifikationskompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Phase: GK (II) Q2 / 1.Quartal</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Kompetenzstufe: B1/B2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Thema: Chile, sociedad y cultura</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen</li> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und</li> <li>• relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Lesen</li> <li>• Hör-/Hör-Sehverstehen</li> </ul> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben:</b></p> <p>Erstellen einer Präsentation zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chile como destino turístico</li> <li>- Chile, un país de contrastes</li> <li>- La comunidad hispana de Chile</li> </ul>	



## Unterrichtsvorhaben 5: *El bilingüismo como faceta de la sociedad española*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>		
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> gezielt erweitern und festigen in Bezug auf Regionalismus und nationale Einheit in Spanien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>la situación lingüística actual en Cataluña</i></li> <li>• <i>optional: el trasfondo histórico y político: la supresión de las lenguas durante el franquismo</i></li> <li>• <i>opiniones personales y actitudes políticas acerca del bilingüismo</i></li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden</li> <li>• sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen</li> <li>• eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen</li> </ul>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>		

<p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Film „Una casa de locos“ die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• im Film „Una casa de locos“ implizite Informationen erkennen und einordnen und mit textexternem Wissen kombinieren</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten (Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte zur Sprachpolitik in Cataluña entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (talkshow, debate,...) flexibel interagieren</li> <li>• eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik differenziert darlegen und unter Rückgriff auf Orientierungswissen begründen</li> <li>• divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen</li> <li>• ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, debate,...) wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> <li>• auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz zur Sprachenproblematik und ihrem Hintergrund Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul>
	<p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte zur aktuellen und in Ansätzen zur historischen Entwicklung in Cataluña darstellen, problematisieren und kommentieren</li> <li>• Meinungen zur Sprachenproblematik klar, differenziert und begründet darlegen</li> </ul>			
<p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> einen differenzierten thematischen Wortschatz (<i>bilingüismo, derechos y deberes ciudadanos</i>) zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten zum Sprachenkonflikt und seiner Geschichte die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> ein breites und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, sichere Verwendung der Zeiten und Modi, Bedingungssätze (Typ 1, 2), <i>subjuntivo de presente, condicional</i></li> </ul>				
<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p><b>Qualifikation</b></p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für Sachtexte und Film selbstständig anwenden</li> <li>• ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung präzise und selbstkritisch bewerten und angemessen dokumentieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Sprache: GK Q2 / 3.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema:</b></p> <p style="text-align: center;"><i><b>El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española</b></i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: 24 Std. Wiederholungsphase: 10 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</li> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer kulturellen (ggf. historischen) Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden</li> <li>• sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors, Argumentationsstrukturen etc.)</li> <li>• unter Berücksichtigung eines differenzierten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens (s.o.) Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und differenziert mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachmittlung</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Lesen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben:</b></p> <p>Gestaltung einer Gesprächsrunde z.B. unter Einbeziehung einer katalanischen Interessensvertretung in Deutschland</p>	